

# Der Wassermannpark: Neben Biotop am Tritop

Es fehlen nur noch die Belvederebrücke sowie der Kletterturm

**Vogelsang/Müngersdorf** - Oberbürgermeister Fritz Schramma hatte zwar die Zusage für den Bau der Fußgänger- und Radfahrerbrücke vom Tritop-Gelände nach Müngersdorf nicht in der Tasche, dafür machte er aber die Zusage, sich persönlich um die Vorbereitung der Vorlage zu kümmern, damit diese im Sommer dem Rat zur Zustimmung vorgelegt werden kann. Für den Freizeitradler Schramma wäre es die „ideale Verbindung“, wie er sagte.

Schramma war Gast bei der Eröffnung des Wassermannparks auf dem Tritop-Gelände. Dort, auf dem Gelände der Firma Wassermann, ist in den letzten Jahren ein Gewerbepark entstanden, der nur getrennt durch ein Biotop, an den Wassermann-See grenzt. Dieser See ist in den 20er Jahren entstanden, als die Firma Wassermann Kies gefördert hat, denn das Gelände ist ein alter Rheinarm. Ein Teil des Gebietes wurde unter Naturschutz gestellt, und ein weiterer Teil ist nun als Wassermannpark eröffnet worden.

Initiator ist Anton Bausinger, der Geschäftsführer der ausführenden HiBa Grundbesitz GmbH & Co.KG ist.

„Unsere Bauaktivitäten sind soweit abgeschlossen, und zeitgleich sind auch die 13. 000 Quadratmeter große Parkanlage und ein Spazierweg fertig gestellt. Nun kann man wieder von der Vogelsanger Seite auf das Tritop-Gelände und in den Park gelangen“, erläuterte Bausinger den Gästen.



■ Ein wunderschöner Park ist auf dem Tritop-Gelände entstanden. Gäste und Oberbürgermeister Schramma schauen sich das Modell des Tritop-Geländes an. (Fotos: Woywod)

Das Gelände, das direkt an den RheinEnergieDom und die Diskothek Halle Tor 3 grenzt, soll somit den Bereich Freizeit und Arbeit in Einem beherbergen.

Doch der Plan der Arbeit-Freizeit-Oase ist noch nicht ganz komplett. Zum einem fehlt noch die fußläufige Anbindung über den Millitarring nach Müngersdorf und zum anderen möchte Bausinger noch den größten Kletterturm Köln bauen. Mit dem

neuen Wassermannpark bekommt Kölns einzigartiger Grüngürtel ein weiteres Schmuckstück hinzu und mit der Belvederebrücke dann eine direkte Anbindung rüber zum „Landschaftspark Belvedere“. (bw)

